

Aktiv wie noch nie

Kulturverein Isar-Loisach präsentiert umfangreiches Programm – Podiumsdiskussionen vor der Landtagswahl geplant

Geretsried/Wolfratshausen
– Viel vorgenommen hat sich der Kulturverein Isar-Loisach (KIL) in den kommenden Monaten. Beim Stammtisch in der Weidacher Gaststätte „Grüner Baum“ erklärte das Vorstandsduo, bestehend aus Assunta Tammelleo und Andrea Weber, dass nicht nur die Vorbereitungen für den kommenden Kulturherbst auf Hochtouren laufen.

So werden am Montag, 4. Juni, um 11 Uhr die Siegerbeiträge des großen Kindermalwettbewerbs „Meine Heimat“ im Rahmen einer Vernissage im Rathaus ausgestellt. „Wir haben 317 Bilder von allen Kindergärten und -tagesstätten erhalten“, berichtete Weber. 136 Werke der zwei bis zehnjährigen Nachwuchskünstler wurden jüngst von einer Jury ausgewählt.

Danach ist der Kulturverein auch in Form des Sirenenchors beim Geretsrieder Firmenlauf am Dienstag, 19. Juni, sowie im Garten der Wolf- ratshausener Stadtbücherei am Sonntag, 1. Juli, präsent.

Ganz besonders freut sich die KIL-Mitglieder auf den Auftritt der Band „The Heimatdamisch“ am Mittwoch, 1. August, auf dem Geretsrieder Waldsommerfest. Der Eintritt für das vom Kulturverein organisierte und subventionierte Konzert ist frei.

Der „heiße Herbst“ vor der Landtagswahl beginnt am Sonntag, 16. September, um 11 Uhr mit der Podiumsdiskussion „Salon Heimat“ im Gasthof Geiger, zu der Vertreter aller Parteien eingeladen sind. Geplant ist zudem eine weitere Debatte zu den Themen alte und neue Heimat, Integration und Kulturverlust. „Beteiligten werden sich auch prominente Künstler oder Sportler“, kündigte Tammelleo an. Angefragt wurde unter anderem bei Sänger Peter Malfay und dem ehemaligen Fußballnationalspieler Mehmet Scholl.

Vollen Einsatz wird der Verein beim diesjährigen Kulturherbst zeigen. Der Besuch des vor dem Festzelt aufgebauten Kunsthandwerker-



„The Heimatdamisch“ hat der Kulturverein Isar-Loisach (KIL) für das Waldsommerfest im August organisiert. FOTO: ARCHIV

markts, an dem sich 22 Aussteller beteiligen, ist für die Besucher ebenso kostenlos wie die Ausstellung „Villa Bunterkunst“. Sie wird am Donnerstag, 4. Oktober, in

Ebenfalls unter der Regie

Hinterhalt. Dort findet vom 17. bis zum 25. November auch das PiPaPo-Festival statt. „Eigentlich sollte diese Veranstaltungsreihe aufgrund des Kulturherbstes etwas kleiner ausfallen, doch jetzt haben wir schon wieder viele Zusagen von Bands und Künstlern“, verrät Tammelleo. Neben einem Musikbarrett von Wolfgang Rammann sind unter anderem Auftritte von der Linde Sound Machine und Bernhard Zink dem Trio Nostalgie sowie eine Aufführung des Kindertheater-Stücks „Da kloa Prinz“ vorgesehen.

Im Dezember sind die Teilnehmer des Kindermalwettbewerbs zu einem Donnikkonzert in Geretsried eingeladen und in Bad Tölz tritt der Sirenenchor in der alten Mädchenschule auf. Das kulturell vielseitige Jahr lässt die Band Balloon-Pilot mit einem Konzert im Geltinger Hinterhalt ausklingen. „Das ist ein sportliches Programm“, gab Tammelleo zu. „Mehr packen wir nicht.“

ph